

25. Juli 2016

## **Forschungsprogramm Horizont 2020: Open Data wird zur Norm, Forschung zu Migration gestärkt**

Mit dem EU-Forschungsprogramm Horizont 2020 fördert die EU-Kommission im Jahr 2017 verstärkt auch die Migrationsforschung. Zudem wird bei allen künftigen Aufrufen zur Einreichung von Projektanträgen der freie Zugang zu Forschungsergebnissen („open DAT“) die Norm, um Innovationen weiter voranzutreiben. Insgesamt investiert die EU mit Horizont 2020 im kommenden Jahr 8,5 Mrd. EUR in Querschnittsinitiativen und Forschungsprojekte. 1,8 Mrd. EUR werden vom Europäischen Forschungsrat an europäische Spitzenforscher vergeben. Das Horizont 2020-Arbeitsprogramm für 2017 hat die EU-Kommission am 25. Juli 2016 veröffentlicht.

Das EU-Forschungsprogramm „Horizont 2020“ hat zwischen 2014 und 2020 ein Budget von fast 77 Mrd. EUR. Im Jahr 2017 werden eine Reihe von Querschnittsinitiativen gefördert, darunter:

Industrie 2020 und die Kreislaufwirtschaft (325 Mio. EUR)

Nachhaltige Fahrzeuge (133 Mio. EUR)

Smart Cities (115 Mio. EUR)

Technologien und Standards für automatisiertes Fahren (50 Mio. EUR)

Internet of Things (37 Mio. EUR)

Im Bereich Migration werden 2017 fünf neue Themen aufgenommen, zu denen „Calls“ zur Einreichung von Projektvorschlägen stattfinden werden. Dazu gehören Vergleiche zwischen nationalen Asylsystemen (Budget: 2 Mio. EUR), die Vernetzung von Forschern und Stakeholdern zur Integration von Migranten (2 Mio. EUR) sowie Forschung zur Bedeutung von kulturellen Grundwerten beim Thema Migration (2,5 Mio. EUR).

Weitere Informationen:

<https://ec.europa.eu/programmes/horizon2020>

[http://europa.eu/rapid/press-release\\_MEMO-16-2604\\_en.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_MEMO-16-2604_en.htm)

[http://ec.europa.eu/research/press/2016/pdf/opendata-infographic\\_072016.pdf](http://ec.europa.eu/research/press/2016/pdf/opendata-infographic_072016.pdf)

[http://ec.europa.eu/research/social-sciences/pdf/h2020\\_media-package\\_factsheet\\_072016.pdf](http://ec.europa.eu/research/social-sciences/pdf/h2020_media-package_factsheet_072016.pdf)

Ansprechpartnerin: Christina Grewe, Geschäftsführerin, Tel.: 0651/ 97567-11, E-Mail: [grewe@eic-trier.de](mailto:grewe@eic-trier.de)